

Presseinformation

20.11.2025

Bessere Diagnose, weniger Strahlung: OVE Innovation Award für Durchbruch in der Bildgebung

Der OVE Innovation Award 2025 geht an ein Projekt aus der Medizintechnik: Die ams-OSRAM AG wurde für ein innovatives Sensormodul ausgezeichnet, das in Computertomographen der nächsten Generation zum Einsatz kommt. Der neue Sensorchip ermöglicht durch das revolutionäre Photonen-Zähl-Verfahren genauere Diagnosen bei deutlich geringerer Strahlenbelastung. Der Award wurde am 19. November im Anschluss an den OVE Innovation Day übergeben.

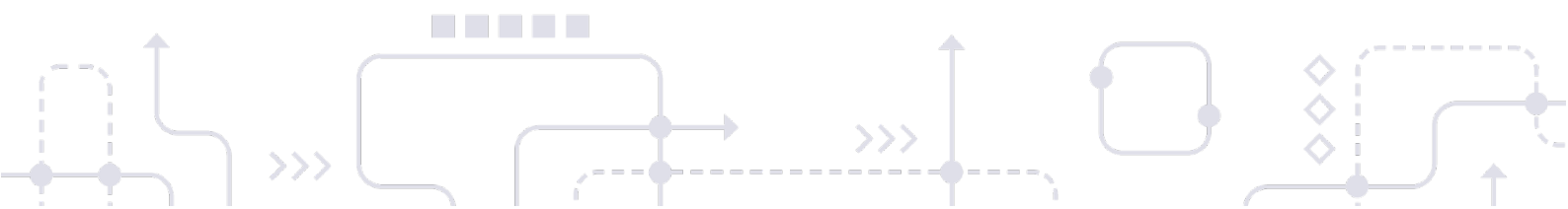
Die Innovation mit dem Namen „AS5920M“ bedeutet einen Durchbruch in der CT-Bildgebung. Das Photonen-Zählmodul erlaubt eine neue Methode der Röntgendetektion, indem es einzelne Röntgenphotonen identifiziert und analysiert. Im Gegensatz zu konventionellen CT-Detektoren, die Röntgenstrahlen in Licht und anschließend in elektrische Signale umwandeln, zählt dieses Modul jedes Photon direkt und misst dessen Energie. *„Das ermöglicht deutlich schärfere Bilder und reduziert gleichzeitig die Strahlenbelastung für Patient:innen. Außerdem verbessert es die Diagnosegenauigkeit durch die Bereitstellung spektraler Informationen, wodurch Radiolog:innen Krankheiten früher und genauer erkennen können“*, so Ivo Ivanovski, Leiter der Produktlinie Medical Imaging & Foundry bei ams OSRAM.

Fachjury hebt gesellschaftlichen Nutzen hervor

Der OVE Innovation Award ist mit 2.500 Euro dotiert und wurde dieses Jahr bereits zum vierten Mal verliehen. Ausgewählt wurde das Siegerprojekt von einer Fachjury aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie Normung und Standardisierung. *„Was gibt es Cooleres als einzelne Lichtteilchen abzuzählen und damit gleichzeitig Patienten zu helfen? Das prämierte Photonenzählermodul ermöglicht hochauflösende Bildgebung mit deutlich geringerer Strahlung als bei konventionellen CT-Scannern. Davon profitieren vor allem Kinder und chronisch kranke Personen“*, begründet Juryvorsitzender Bernhard Jakoby die Entscheidung. Im Rahmen des OVE Innovation Day wurde zusätzlich ein Publikumspreis vergeben. Insgesamt konnte das Publikum über sechs von der Jury nominierte Einreichungen abstimmen. Durchgesetzt hat sich ein Team der HTL Klagenfurt Mössingerstraße mit dem Projekt RideSafe, einem smarten Radhelm mit integrierter Sturzerkennung und Notfallalarm.

Zukunftstechnologien beim OVE Innovation Day

Beim OVE Innovation Day standen dieses Jahr nicht nur Branchentrends und Zukunftstechnologien im Fokus. Intensiv diskutiert wurden auch die Zukunft der Standardisierung angesichts des immer



rasanteren technologischen Fortschritts sowie ihre Rolle als strategisches Instrument in einem geopolitisch und wirtschaftlich herausfordernden Umfeld. Unter den Gästen waren neben zahlreichen Vertreter:innen aus Wirtschaft und Forschung auch wieder die Spitzen der internationalen elektrotechnischen Normung, darunter IEC-Präsident Jo Cops und IEC-Vizepräsident Vimal Mahendru.

Pressekontakt:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

Mag. Cornelia Schaupp

Eschenbachgasse 9 | 1010 Wien

T +43 1 587 6373-534

M +43 664 968 04 76

c.schaupp@ove.at

www.ove.at

Über den OVE:

Der OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik ist eine moderne und unabhängige Branchenplattform und gestaltet die Entwicklung der Elektrotechnik und Informationstechnik in Zeiten des digitalen Wandels aktiv mit. Der OVE vernetzt Wissenschaft und Forschung, Wirtschaft, Energieunternehmen sowie Anwender:innen und fördert mit zahlreichen Weiterbildungsangeboten und Nachwuchsinitiativen den Erfolg der Branche. Als elektrotechnische Normungsorganisation und mit seinen weiteren Kerngebieten Zertifizierung und Blitzforschung vertritt der Verband die österreichischen Interessen offiziell in internationalen

